Herren Kreisliga Gr. Süd

VfL Verna-Allendorf : TSV Gilsatal 1914 II
Freitag, 16.02.2024, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem VfL Verna-Allendorf und dem TSV Gilsatal 1914 II

Dank einem gut aufgelegten mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der VfL Verna-Allendorf das 12. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga Gr. Süd gegen den TSV Gilsatal 1914 II beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Baier / Vogelsberg nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenige Chancen hatten wiederum im Anschluss Kaiser / Dorfschäfer beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Schultz / Heideroth. Lange mit Trus / Viernau kämpfen mussten Vaupel / Rauthe in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Erfolg verpasste Christian Kaiser indessen beim 1:3 gegen Frank Schultz und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Baier bei seinem Sieg in drei Sätzen von Mario Heinmöller. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Norbert Vogelsberg beim 3:0 gegen Karin Wiedner. Eher wenig Gegenwehr bekam David Vaupel beim 3:0 von Claus Heideroth. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marco Rauthe das Spiel gegen Dirk Viernau mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 2:11, 5:11, 6:11 gegen Tobias Trus fand Philipp Dorfschäfer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 10:12, 8:11, 8:11 gegen Mario Heinmöller fand Christian Kaiser von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Christian Baier gelang es, Frank Schultz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Somit hat Baier nun 15 Siege und 3 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Norbert Vogelsberg gegen Claus Heideroth nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 8:11, 11:4 nicht verloren. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Vogelsberg nun bei 13:5, während Heideroth bislang 11 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der neue Zwischenstand war 7:5. David Vaupel überzeugte im Match gegen Karin Wiedner, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tobias Trus wurden Marco Rauthe dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Rauthe nun bei 5 Siegen und 8 Niederlagen. Beim nachfolgenden 6:11, 6:11, 5:11 gegen Dirk Viernau fand Philipp Dorfschäfer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:4 für Dorfschäfer und 7:12 für Viernau seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (09:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Baier / Vogelsberg beim 2:3 gegen Schultz / Heideroth. Das Spiel verloren Baier / Vogelsberg dennoch im 5. Satz. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des VfL Verna-Allendorf geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den TuS 1911 Zimmersrode, während der TSV Gilsatal 1914 II am 24.02.2024 gegen die TTF Knüll Oberaula antritt.

Statistik:
VfL Verna-Allendorf
Doppel: Baier / Vogelsberg 1:1, Kaiser / Dorfschäfer 0:1, Vaupel / Rauthe 1:0
Einzel: C. Kaiser 0:2, C. Baier 2:0, N. Vogelsberg 2:0, D. Vaupel 2:0, M. Rauthe 0:2, P. Dorfschäfer 0:2
TSV Gilsatal 1914 II
Doppel: Schultz / Heideroth 2:0, Heinmöller / Wiedner 0:1, Trus / Viernau 0:1
Einzel: M. Heinmöller 1:1, F. Schultz 1:1, C. Heideroth 0:2, K. Wiedner 0:2, T. Trus 2:0, D. Viernau 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (09:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").